

**Bekanntmachung.**

Montag den 25. Juni e. Vormittags 8 Uhr soll auf dem hiesigen Thüringischen Bahnhofe eine Partie unbrauchbar gewordener Bahnschwellen, als Brennholz nutzbar, öffentlich verkauft werden.

Kaufliebhaber werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Leipzig, am 15. Juni 1860.

Der Abtheilungs-Ingenieur der Thüringischen Eisenbahn,  
Baumeister Kricheldorf.

**Versteigerung im Felig'schen Grundstück**

von Vormittags 9 Uhr an: div. Gartengeräthschaften, Holz, Reifia, Stämme, ein Tacaranda-Reublement, ein Holzpavillon, ein Gewächshaus auf Abbruch u.

**Auction.**

Wegen Aufgabe des Geschäftes soll das vorhandene Waarenlager, bestehend in Bürsten, Pinseln, Teppich- und Reißbesen, Kartätschen und anderen dahin einschlagenden Artikeln, morgen Sonnabend den 23. Juni von Vormittags 9 bis Mittags 12 und Nachmittags 3—5 Uhr in der Europäischen Börsehalle (Nr. 6 der Katharinenstraße) durch mich versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke,  
Königl. Notar.

Bei S. Matthes, Neumarkt Nr. 23, ist so eben eingetroffen:

**Die Selbstbefleckung.**

Beseitigung ihrer Ursachen und Folgen.

Von Dr. Francis Woolstone, Dr. med. u. chirurg. früherem Oberarzt der Saving Society in London.

3 Ngr.

Verlag des Verlagsbureau in Altona.

**Brockhaus' Reise-Atlas:****Plan von Leipzig.**

(Mit 10 Abbildungen und Text.) Vierte Auflage.  
Preis 5 Sgr.

**Thüringische Eisenbahn.**

Der Betrieb der Wirthschaft in der hiesigen Bahnhof-Restoration soll auf sechs aufeinander folgende Jahre und zwar von 1. October e. ab bis ulto. September 1866 verpachtet werden.

Pachtlustige Unternehmer ersuchen wir, ihre Gebote bis spätestens den 15. Juli er. versiegelt und mit der Aufschrift „Pachtgebot auf die Restauration in Erfurt“ portofrei an uns einzusenden.

Der Zuschlag wird spätestens bis zum 1. August er. erfolgen und bleiben sämtliche Unternehmer bis dahin an ihre Gebote gebunden.

Eine Auswahl unter den Bestbietenden behalten wir uns vor.

Die Pachtbedingungen können sowohl bei der hiesigen Ober-Bahnhof-Inspection als in unserem Secretariate eingesehen, und von dem Letzteren gegen portofreie Einsendung von 10 Sgr. Copialien bezogen werden.

Erfurt, den 12. Juni 1860.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

**Bekanntmachung.**

Die Versender von Gütern nach Frankfurt a/O. benachrichtigen wir hiermit, daß auch von unserer hiesigen Güter-Expedition täglich Güter der Normalclasse und der ermäßigten Classe A. zur directen Beförderung via Bitterfeld und Berlin nach Frankfurt a/O. angenommen werden und zwar zu denselben Frachtsätzen und überhaupt unter denselben Beförderungsbedingungen, wie diese Güter von der hiesigen Güter-Expedition der



Berlin-Anhaltischen Bahn befördert werden.

Eben so befördern wir Güter außer nach Berlin auch nach allen Zwischenstationen der Berlin-Anhaltischen Bahn in dem in dem Tarife dieser Bahn enthaltenen, für die betreffenden Stationen geltenden Frachtsätzen.

Leipzig, den 19. Juni 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Markort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

**Die Sächsische Hypotheken-Versicherungs-Gesellschaft**

vermittelt in ihrem Hauptbureau zu Dresden Darlehensgeschäfte auf bei ihr versicherte Hypotheken und kann solchen, welche Geld auf gute Hypotheken anlegen wollen, jeder Zeit Gelegenheiten dazu unentgeltlich nachweisen.

Dresden, am 31. Mai 1860.

Das Directorium.

**Unterricht!**

Kaufm. Rechnen, Schön- und Nichtigtschreiben, Correspondenz u. lehrt in kürzester Zeit gründlich Robert Kirchhoff, Frankf. Str. 62.

**An English Student**

wishes to give lessons in English Grammar and Conversation. Letters adressed to „A. B. 24. Expedition des Leipziger Tageblattes“ will be promptly attended to.

**Für schlecht schreibende**

erwachsene Personen und Solche, welche gar nicht schreiben können,



beginnt ein 2. Cursus in meiner viel bewährten Schnell-Schön-schreibmethode, wodurch Jeder innerhalb 8 Lektionen eine schöne, flüchtige, geradlinige, kaufmännische Handschrift erlernen kann.

Sprechstunden: 8—10, 12—2, 6—7 Uhr Brühl 51, 1 Z.

Rudolf Nietzel,

geprüfter Schreiblehrer aus Chemnitz.

**Zitherunterricht**

wird gründlich ertheilt. Zu erfragen Stadt Nürnberg.

Zur 58. S. S. Landes-Lotterie, Ziehung 1. Classe nächten Montag, empfiehlt sich mit Achtel- und Viertel-Loosen die kleine Lotterie-Collection von C. F. Schmidt, Universitätsstr. 22.

**Salon zum Haarschneiden.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine

**Salon zum Haarschneiden u. Frisiren**

neu restaurirt u. aufs bequemste und freundlichste eingerichtet habe. Zugleich erlaube ich mir denselben zu gütiger Benutzung zu empfehlen.

A. Häselor, Friseur, Grimmasche Str. 30, neben der Salomonis-Apotheke.